

Konflikt in Syrien - Alltag der Menschen



© Austin Tice – Eine Familie in Kafer Zaita sucht während der zweiten Angriffsnacht Zuflucht in einem Keller.

Die Situation der Menschen in Syrien ist schwierig. In Gegenden und Städten, die direkt von militärischen Auseinandersetzungen betroffen sind (wie z. B. Homs, Qusair, Rastan, Tarbeeseh), ist das Leben der Zivilbevölkerung besonders hart. Viele leben in täglicher Angst vor Übergriffen. Zehntausende sind bereits in benachbarte Länder oder in sichere Städte im Landesinneren geflohen. Viele Schulen wurden zu Flüchtlingslagern umgewandelt. An ein normales Leben ist nicht zu denken. Ständig ist der Lärm von Panzern und Granaten zu hören. Protestkundgebungen, Trauermärsche und Beerdigungen bestimmen den Alltag. Die Städte, die von den Kämpfen weniger betroffen sind (wie z. B. Yabrud und Al Tal), mussten viele Flüchtlinge aufnehmen. Viele Einwohner dort versuchen privat Hilfe zu leisten. Komitees verteilen Geldspenden von im Ausland lebenden Syrern an Bedürftige.

Aufgabe:

1. Lies den Text über den Alltag der Menschen! Beschreibe die geschilderte Situation mit eigenen Worten!
2. Schau dir die Fotos auf dieser und der nächsten Seite an! Beschreibe!



© Austin Tice – Ein sechs Jahre altes Mädchen aus Bweda al Sharkiya wird in einem provisorischen Lazarett erstversorgt. Das Mädchen stand vor ihrem Zuhause und wurde von einem Granatsplitter getroffen. Ihre Stadt wird mittlerweile regelmäßig beschossen.



© Austin Tice – Eine Frau in Rastan trägt eingekaufte Lebensmittel eine stark beschädigte Straße entlang.



© Austin Tice – Ein Rebellenkämpfer wird nahe der Stadt Homs auf einem extra angelegten Friedhof beigesetzt.